Rennbericht Abendrennen 9-7-2025

Am Mittwoch trafen wir uns wieder im Herblingertal, zu den spannenden Tempofahren. Dieses mal mit einem wirklich Internationalem Teilnehmerfeld in der Hauptkategorie. Denn wir hatten drei Fahrer aus Eritrea am Start, Mitglieder vom Continental Team «Bike Aid» aus Deutschland, die auch schon UCI Punkte auf ihrem Konto haben. Durch Karl Hall RSV Seerose, der Sportlicher Leiter von diesem Team ist und auch schon ein paar Jahre bei uns mitfährt, brachte die Jungs zu uns und die drei dominierten das Rennen. Aber dazu später mehr. Dafür bin ich wieder vom Nachwuchs enttäuscht, ganze sechs Fahrer und Fahrerinnen standen an der Startlinie, für das Rennen über 15 Runden. Dabei gewann bei der U11 / U13 Kategorie Gwendolyn Ryser RSV Schaffhausen vor Jakob Harnacke VC Singen und Felix Fessel VC Singen. Die U15 dominierte Tim Tschopp RSV Schaffhausen, zweite wurde Matilda Grund VC Singen und dritter Daniel Wirsch ebenfalls VC Singen.

Wie immer im zweiten Teil des Abends hatten die Plausch / U17 Fahrer und Fahrerinnen ihr Rennen über 25 Runden und die Hauptkategorie mit ihrem Tempofahren über 36 Runden. Bei der ersten Kategorie kamen von den 20 Startenden 15 in den Sprint, wobei Thomas Fessel aus Rielasingen gewann vor Paul Grund VC Singen als erster U17 Fahrer. Dritter wurde als zweiter Plausch David Theis RSV Schaffhausen, vierter und als zweiter U17 Steve Schimmel RSV Schaffhausen. Jens Grund VC Singen wurde dritter Plauschfahrer und Arrid Reinert vom RV Winterthur kam bei der U17 auf Platz drei. Erwähnen möchte ich aber noch die einzige Fahrerin, nämlich Anna-Lena Schuch VC Singen als vierte der U17.

Bei der Hauptkategorie ging es eigentlich ab, denn es gab viele Einzelvorstösse und von den 16 Gestarteten konnten doch 12 Fahrer in den 36 Runden irgendeinmal einen Punkt holen. Denn es gab in jeder Runde für dir ersten zwei und jede vierte Runde die ersten fünf Fahrer Punkte. Die fleissigsten Punktesammler wahren die drei Fahrer vom Afrikanischen Kontinent, denn nach 12 Runden hatten wir folgenden Zwischenstand. Auf Platz eins hatten wir den 19 jährigen Milkias Maekele mit 16 Punkten, auf Platz zwei mit 14 Punkten Dawit Yemane der älteste der drei mit 27 Jahren, dritter Yoel Habteab 21 jährig mit 9 Punkten und als erster einheimischer Fahrer mit sieben Punkten Mario Spengler RRC Diessenhofen. Nach 20 Runden sah es wie folgt aus, Milkias 37

Punkte, Yoel 20, Dawit immer noch 14, aber in lauer Stellung waren Mario mit 13 und Noah Köppel RV Hemmental ebenfalls mit 13 Punkten. Aber dann drehte Dawit auf und in den letzte 21 Wertungen holte er immer, mindesten einen Punkt und in allen vier grossen Sprints, inklusive des doppelt zählenden Zieleinlauf konnte er sich das Maximum gutschreiben und die letzten zehn Runden war er auch solo Voraus. Somit gewann Dawit Yemane auch das Rennen mit 65 Punkten. Auf Platz zwei kam mit 56 Punkten Milkias Maekele und dritter wurde der dritte der Eritreer Yoel Habteab mit 29 Punkten. Vierter wurde dann Noah Köppel mit 23 Punkten, erwähnen möchte ich aber noch den fünften den U19 Fahrer Luca Fessenmeier mit 17 Punkten.

Der sportliche Leiter der drei Dominatoren hat angekündigt, dass er wahrscheinlich noch einmal, mit seinen Jungs an einem der vier letzten Rennen am Start sein wird. Auf jeden Fall haben wir nächsten Mittwoch das letzte Auswärtsrennen auf dem Programm, denn wir sind zum zweiten Mal in den Hallauer Rebbergen zu Gast.